A short, solid red horizontal line is positioned above the main title.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der ABB Ltd, Zürich

DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2022,
10:00 UHR,

HALLE 550, BIRCHSTRASSE 150,
8050 ZÜRICH, SCHWEIZ

Einladung

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Gerne lade ich Sie im Namen des Verwaltungsrates ein, an der ABB-Generalversammlung Ihre Stimme abzugeben. Trotz den kürzlich gelockerten COVID-19-Schutzvorschriften haben wir beschlossen, im Interesse Ihrer und unserer Gesundheit und Sicherheit an unserer Entscheidung für eine Generalversammlung ohne persönliche Teilnahme der Aktionäre festzuhalten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bieten Ihnen – zusätzlich zur Stimmabgabe über unseren unabhängigen Stimmrechtsvertreter – die Möglichkeit, Fragen zu traktandierten Geschäften einzureichen. Wir werden die Versammlung live auf unserer Website übertragen (siehe S. 11).

COVID-19 sorgte auch im Jahr 2021 für Turbulenzen. Dank wirksamen Massnahmen ist es uns jedoch erneut gelungen, unsere Mitarbeitenden zu schützen und unseren Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten. Sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz konnten wir ein kräftiges Wachstum verzeichnen. Im zweiten Halbjahr kam es als Folge von Lieferunterbrüchen zu Verzögerungen gegenüber unseren Kunden. Insgesamt sind wir jedoch sehr zufrieden mit unseren Ergebnissen, die sich gegenüber der Zeit vor der Pandemie deutlich verbessert haben.

Vor diesem Hintergrund haben wir die Transformation von ABB fortgeführt: Wir

haben unseren Divisionen Verantwortung übertragen, die Effizienz gesteigert und unser Geschäft sicherer und nachhaltiger gemacht. Ganz im Sinne unseres aktiven Portfoliomanagements beabsichtigen wir, die Division Turbocharging abzuspalten. Diesfalls würden wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung einladen und um Ihre Zustimmung ersuchen. Im Übrigen treiben wir die Börsenkotierung unserer Division E-mobility voran. Wir beabsichtigen, diese im zweiten Quartal abzuschliessen. Unser Plan ist, eine Mehrheitsbeteiligung am kotierten Unternehmen zu behalten.

Mit diesen Schritten handeln wir im Sinne unseres Unternehmenszwecks und schaffen überdurchschnittlichen, nachhaltigen Mehrwert für unsere Kunden. Und wir stärken unsere Ausrichtung auf Elektrifizierung und Automatisierung – zwei Schlüsseltechnologien für die Reduktion von Emissionen und für eine nachhaltigere Zukunft.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Peter Voser
Präsident des Verwaltungsrates

Tagesordnung und Anträge des Verwaltungsrates

1. Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2021

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Erläuterung

Der Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2021 liegen für die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Sie sind auch elektronisch verfügbar unter www.abb.com/agm.

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dem Vergütungsbericht 2021, der im Geschäftsbericht enthalten ist, zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Erläuterung

Der Vergütungsbericht enthält die Grundsätze der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und die für das Jahr 2021 an die Mitglieder der beiden Gremien geleisteten Zahlungen. Der Vergütungsbericht 2021 liegt für die Aktionäre am

Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Er ist auch elektronisch verfügbar unter www.abb.com/agm.

3. Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag

Reingewinn 2021	CHF	1'610'798'310
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	9'565'644'768
Vernichtung zurückgekaufter Aktien	CHF	(2'733'599'142)
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	8'442'843'936

Der Verwaltungsrat **beantragt**, aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn eine Dividende

von CHF 0.82 brutto je Namenaktie auszusütten. Basierend auf der Gesamtzahl von 2'053'148'264 ausgegebenen Aktien entspricht dies einem maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'683'581'576.48.

Der erste Handelstag ex Dividende ist voraussichtlich der 28. März 2022. Der Auszahlungstermin in der Schweiz ist voraussichtlich der 30. März 2022. Von der Bruttodividende wird die schweizerische Verrechnungssteuer in Höhe von 35% abgezogen.

Der verbleibende Betrag des Bilanzgewinns wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Generalversammlung berücksichtigt bei ihrem Dividendenbeschluss, dass ABB Ltd auf Aktien, die am speziellen Dividendenprogramm gemäss Artikel 8 der Statuten teilnehmen, und auf den durch die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften gehaltenen, eigenen Aktien keine Dividende bezahlt.

Aktionäre mit Wohnsitz in Schweden, die am speziellen Dividendenprogramm teilnehmen, werden von ABB Norden Holding AB einen Betrag in schwedischen Kronen erhalten, welcher der beschlossenen Dividende auf einer Namenaktie der ABB Ltd ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer entspricht. Dieser Betrag unterliegt jedoch der Besteuerung nach schwedischem Recht.

5. Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, welche im Rahmen der Aktienrückkaufprogramme 2020 und 2021 zurückgekauft wurden

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**:

- a) die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 246'377'791.68 um CHF 10'608'382.68 auf CHF 235'769'409.00 durch Vernichtung von 88'403'189 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.12, welche im Rahmen der im Juli 2020 und April 2021 angekündigten Aktienrückkaufprogramme zurückgekauft wurden;
- b) als Ergebnis des Prüfungsberichts festzustellen, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind;
- c) die Änderung von Artikel 4 Abs. 1 der Statuten auf den Zeitpunkt der Eintragung der Kapitalherabsetzung in das Handelsregister auf folgenden Wortlaut (die vorgeschlagenen Änderungen sind unterstrichen):

Artikel 4 Abs. 1

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 235'769'409.00, eingeteilt in 1'964'745'075 voll liberierte Namenaktien. Jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.12.¹

Erläuterung

Die beantragte Anzahl von 88'403'189 zu vernichtenden Aktien setzt sich wie folgt zusammen:

- ABB Ltd hat im Rahmen des im Juli 2020 angekündigten und im März 2021 beendeten Aktienrückkaufprogramms insgesamt 128'620'589 Aktien zur Vernichtung zurückgekauft. An der Generalversammlung 2021 haben die Aktionäre die Vernichtung von 115'000'000 Aktien gutgeheissen. Hiermit wird den Aktionären beantragt, die Vernichtung der verbleibenden 13'620'589 Aktien gutzuheissen.
- Ausserdem hat ABB Ltd im Rahmen des im April 2021 angekündigten und bis längstens 23. März 2022 laufenden Aktienrückkaufprogramms bis zum 15. Februar 2022 insgesamt 74'782'600 Aktien zur Vernichtung zurückgekauft. Hiermit wird den Aktionären beantragt, die Vernichtung dieser Aktien gutzuheissen. Die Vernichtung der restlichen im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms zurückgekauften Aktien wird voraussichtlich der Generalversammlung 2023 beantragt.

¹ Die Zahlen stehen unter der Annahme, dass zwischen dem Datum der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung und dem Datum der Eintragung der Kapitalherabsetzung im Handelsregister keine neuen Aktien aus dem genehmigten oder bedingten Aktienkapital der Gesellschaft im Handelsregister eingetragen werden. Falls solche neuen Aktien während dieser Zeit eingetragen werden, sind die Zahlen entsprechend anzupassen.

6. Bindende Abstimmungen über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

6.1. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer, d. h. von der Generalversammlung 2022 bis zur Generalversammlung 2023

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dass die Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die Zeitspanne von der Generalversammlung 2022 bis zur Generalversammlung 2023 im Betrag von CHF 4'400'000 genehmigen.

Erläuterung

Gemäss Artikel 34 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen zur beantragten Vergütung sind im Anhang zu dieser Einladung enthalten.

6.2. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d. h. 2023

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dass die Aktionäre den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 im Betrag von CHF 45'900'000 genehmigen.

Erläuterung

Gemäss Artikel 34 der Statuten unterliegt der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr der Genehmigung durch die Generalversammlung. Weitere Informationen zur beantragten Vergütung sind im Anhang zu dieser Einladung enthalten.

7. Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Mit Abschluss der Generalversammlung vom 24. März 2022 endet die Amtsdauer aller Verwaltungsräte.

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl der nachstehenden Personen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2023.



Gunnar Brock (als Mitglied)

Gunnar Brock ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Verwaltungsratspräsident von Neptunia Invest AB, Mölnlycke Health Care AB und Stena AB (alle Schweden). Er ist Verwaltungsratsmitglied bei Investor AB und Patricia Industries (beide Schweden). Er war Präsident und CEO von Atlas Copco AB (Schweden). Herr Brock wurde 1950 geboren und ist schwedischer Staatsbürger.



Frederico Fleury Curado (als Mitglied)

Frederico Fleury Curado ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Verwaltungsratsmitglied bei Ultrapar S.A. (Brasilien) und Transocean Ltd. (Schweiz). Er war CEO von Ultrapar S.A. und Embraer S.A. (beide Brasilien). Herr Curado wurde 1961 geboren und ist brasilianischer und portugiesischer Staatsbürger.



David Constable (als Mitglied)

David Constable ist seit April 2015 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist CEO von Fluor Corporation (USA), bei der er auch Mitglied des Verwaltungsrates ist. Er war Präsident und CEO sowie Mitglied des Verwaltungsrates von Sasol Limited (Südafrika). Zuvor war er mehr als 29 Jahre lang bei Fluor Corporation (USA) tätig. Herr Constable wurde 1961 geboren und ist kanadischer und US-amerikanischer Staatsbürger.



Lars Förberg (als Mitglied)

Lars Förberg ist seit April 2017 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Mitgründer und Managing Partner von Cevian Capital. Herr Förberg wurde 1965 geboren und ist schwedischer und Schweizer Staatsbürger.



Jennifer Xin-Zhe Li (als Mitglied)

Jennifer Xin-Zhe Li ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Sie ist Verwaltungsratsmitglied bei Flex Ltd (Singapur/USA), Kone Oy (Finnland) sowie Full Truck Alliance Co. Ltd. (Cayman Islands/China). Bis Mai 2021 war sie Verwaltungsratsmitglied von Philip Morris International Inc. (USA) und The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited (Hong Kong). Frau Li ist Gründerin und General Partner von Changcheng Investment Partners (China), einem privaten Anlagefonds. Von 2008 bis 2018 war sie CFO bei Baidu Inc. (China) und CEO von Baidu Capital (China). Vorher arbeitete sie 14 Jahre bei General Motors in verschiedenen Führungspositionen im Finanzbereich, darunter CFO von GM China und Corporate Controller von GMAC North American Operations. Frau Li wurde 1967 geboren und ist kanadische Staatsbürgerin.



Geraldine Matchett (als Mitglied)

Geraldine Matchett ist seit März 2018 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Sie ist Co-CEO, CFO und Mitglied der Konzernleitung von Royal DSM N.V. (Niederlande). Zuvor war sie CFO bei SGS AG (Schweiz). Vor ihrer Tätigkeit bei SGS arbeitete sie als Wirtschaftsprüferin bei Deloitte AG (Schweiz) und KPMG LLP (Grossbritannien). Frau Matchett wurde 1972 geboren und ist schweizerische, britische und französische Staatsbürgerin.



David Meline (als Mitglied)

David Meline ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist CFO von Moderna Inc. (USA). Von 2014 bis 2019 war Herr Meline CFO von Amgen Inc. (USA). Vorher war er CFO bei 3M Company (USA). Vor seiner Tätigkeit bei 3M arbeitete Herr Meline über 20 Jahre bei General Motors Company (USA). Herr Meline wurde 1957 geboren und ist US-amerikanischer und Schweizer Staatsbürger.



Satish Pai (als Mitglied)

Satish Pai ist seit April 2016 ABB-Verwaltungsratsmitglied. Er ist Geschäftsführer und Verwaltungsratsmitglied von Hindalco Industries Ltd. (Indien). Vor seinem Eintritt in das Unternehmen Hindalco im Jahr 2013 war er 28 Jahre lang bei Schlumberger Limited (USA) tätig. Herr Pai wurde 1961 geboren und ist indischer Staatsbürger.



Jacob Wallenberg (als Mitglied)

Jacob Wallenberg ist seit Juni 1999 ABB-Verwaltungsratsmitglied und seit April 2015 Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er ist Verwaltungsratspräsident von Investor AB (Schweden) und Vizepräsident des Verwaltungsrates von Telefonaktiebolaget LM Ericsson, FAM AB und Patricia Industries (alle Schweden). Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrates von Nasdaq, Inc. (USA) und Mitglied des Stiftungsrates der Knut and Alice Wallenberg Foundation (Schweden) sowie Mitglied des Erennungsausschusses von SAS AB (Schweden). Herr Wallenberg wurde 1956 geboren und ist schwedischer Staatsbürger.



Peter Voser (als Mitglied und Präsident)

Peter R. Voser ist seit April 2015 Mitglied und Präsident des ABB-Verwaltungsrates. Er war CEO von ABB von April 2019 bis Februar 2020. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates von IBM Corporation (USA). Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrates von Temasek Holdings (Private) Limited (Singapur) sowie Präsident des Verwaltungsrates einer ihrer Tochtergesellschaften, der PSA International Pte Ltd (Singapur). Ausserdem ist er Präsident des Stiftungsrates der St. Galler Stiftung für internationale Studien. Früher war er CEO von Royal Dutch Shell plc (Niederlande). Herr Voser wurde 1958 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Erläuterung

Gemäss Artikel 21 der Statuten wählt die Generalversammlung einzeln jedes Mitglied des Verwaltungsrates und den Präsidenten des Verwaltungsrates. Nach einer detaillierten Überprüfung kam der Verwaltungsrat zum Schluss, dass er in seiner jetzigen Zusammensetzung über eine gute Mischung aus CEO- und CFO-, Industrie- und Technologie- sowie geografischer/ regionaler Erfahrung verfügt. ABB erkannte aber letztes Jahr auch den Bedarf, die Vertretung der verschiedenen Geschlechter im Verwaltungsrat zu stärken, und hat Kandidatinnen zur Verstärkung von Diversität, Fachwissen und Erfahrung des Verwaltungsrates identifiziert. Um diesen eine bessere Planung ihrer persönlichen Karriere sowie allfällig notwendige Anpassungen bei bestehenden Verwaltungsratsmandaten (overboarding) zu ermöglichen, wird ABB an der Generalversammlung 2023 eine oder mehrere Kandidatinnen zur Wahl vorschlagen. In diesem Jahr nominiert der Verwaltungsrat keine neuen Mitglieder, sondern beantragt die Wiederwahl aller bisherigen Mitglieder.

8. Wahlen in den Vergütungsausschuss

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl von:

- David Constable
- Frederico Fleury Curado
- Jennifer Xin-Zhe Li

in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2023.

Erläuterung

Gemäss Artikel 29 der Statuten wählt die Generalversammlung einzeln jedes Mitglied des Vergütungsausschusses.

9. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl der

- Zehnder Bolliger & Partner,
Advokatur & Notariat, Bahnhofplatz 1,
5400 Baden, Schweiz

als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2023.

Erläuterung

Gemäss Artikel 15 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass die vorgeschlagene Kandidatin unabhängig ist.

10. Wahl der Revisionsstelle

Antrag

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022.

Zürich, 25. Februar 2022

ABB Ltd

Verwaltungsrat

Organisatorische Hinweise

Keine persönliche Teilnahme an der Generalversammlung möglich

Der Schutz der Gesundheit ihrer Aktionärinnen und Aktionäre sowie ihrer Mitarbeitenden hat für ABB weiterhin oberste Priorität. Der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, dass die Aktionärsrechte erneut ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden können. Eine persönliche Teilnahme an der Generalversammlung 2022 ist daher leider nicht möglich.

Aktionärsfragen zu traktandierten Geschäften

ABB bietet ihren Aktionären die Möglichkeit an, bis zum 14. März 2022 Fragen zu traktandierten Geschäften schriftlich an den Verwaltungsrat zu richten – entweder unter www.abb.com/agm oder an ABB Ltd, Generalversammlung, Affolternstrasse 44, Postfach, 8050 Zürich, Schweiz.

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung auf wichtige Fragen zu traktandierten Geschäften eingehen und zu übrigen Fragen soweit möglich auf

www.abb.com/agm Stellung nehmen. ABB behält sich vor, eingereichte Fragen individuell oder zusammenfassend zu beantworten und den Namen des betreffenden Aktionärs zu nennen.

Übertragung

Die Generalversammlung wird unter www.abb.com/agm übertragen. Sie wird überwiegend in deutscher Sprache abgehalten. Eine Übersetzung auf Englisch wird angeboten.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht liegt am Sitz der Gesellschaft, Affolternstrasse 44, Zürich Oerlikon, Schweiz, sowie in Schweden bei der ABB AB, Kopparbergsvägen 2, Västerås, ab dem 4. März 2022 zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht wird auch elektronisch unter www.abb.com/agm abrufbar sein und wird auf entsprechenden Wunsch zugestellt. Die Einladung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrates wird den mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionären zugestellt.

Registrierung und Stimmabgabe

An der Generalversammlung teilnahmeberechtigt sind die am 16. März 2022, 15:00 Uhr (MEZ), im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Diese können ihre Aktionärsrechte ausschliesslich durch Vollmacht/Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Dr. Hans Zehnder, Rechtsanwalt und Notar, Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, Schweiz, ausüben. Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter können mittels beiliegendem Antwortschreiben oder elektronisch (E-Voting) erteilt werden.

Das Antwortschreiben oder eine entsprechende Benachrichtigung muss spätestens am 18. März 2022 (per Post oder E-Voting) beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter eintreffen. Später eintreffende Antwortschreiben oder Benachrichtigungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die elektronische Erteilung von Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (E-Voting) ist über die Aktionärsplattform unter www.gvote.ch möglich. Die für die Registrierung benötigten Zugangsdaten finden die Aktionäre auf dem beigefügten Antwortformular. Die elektronische Vollmachten- und Weisungserteilung bzw. allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Weisungen sind bis spätestens am 18. März 2022 um 23:59 Uhr (MEZ) möglich.

Weitere Informationen sowie eine Anleitung zur Anmeldung und Bedienung

der E-Voting-Plattform finden Sie unter www.abb.com/agm.

Keine Handelsbeschränkung für ABB-Aktien

Die Registrierung von Aktionären mit Stimmrecht im Aktienregister von ABB hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der ABB-Aktien dieser Aktionäre vor, während oder nach der Generalversammlung.

Anzahl Aktien und Stimmen

Per 31. Dezember 2021 betrug die Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte der ABB Ltd 2'053'148'264. Zum selben Stichtag hielt die Gesellschaft 94'803'864 eigene Aktien, entsprechend 94'803'864 Stimmrechten. Die Stimmrechte an eigenen Aktien können an der Generalversammlung nicht ausgeübt werden.

Beschlussprotokoll

Ein Protokoll über die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse wird kurz nach der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft in Zürich Oerlikon, Schweiz, zur Einsicht aufgelegt und ist unter www.abb.com/agm abrufbar.

Anhang zu Traktandum 6

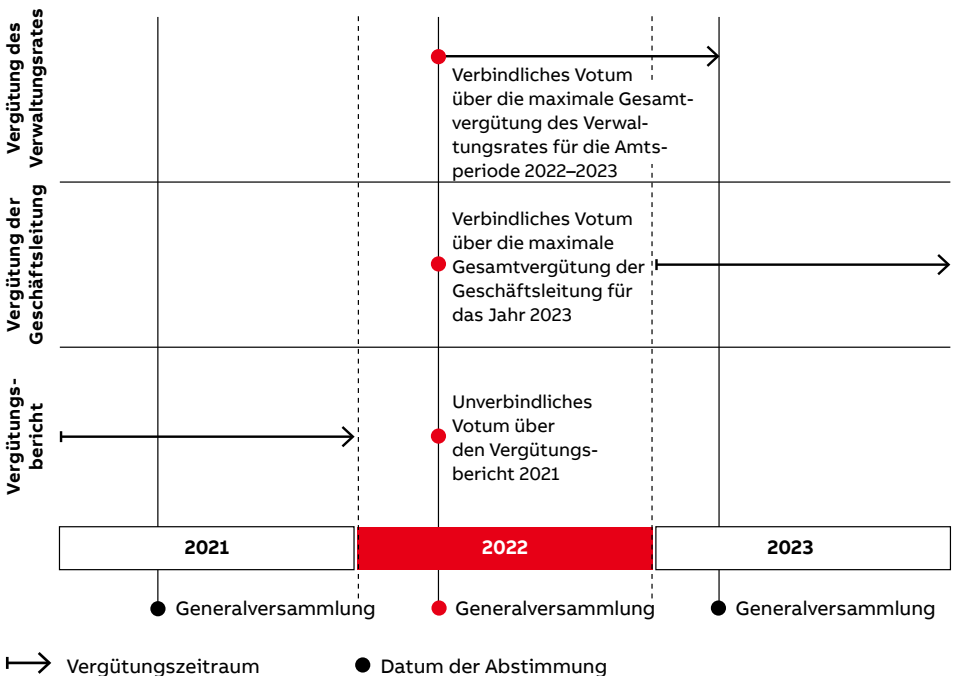
(Bindende Abstimmungen über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung)

Einleitung

An der Generalversammlung 2022 von ABB Ltd können die Aktionäre in separaten verbindlichen Abstimmungen ihr Votum zur maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Amtsperiode

2022–2023 und zur maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2023 abgeben. Zudem wird es eine Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021 geben.

Überblick über Abstimmungen zur Vergütung an der Generalversammlung 2022



6.1. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer, d. h. von der Generalversammlung 2022 bis zur Generalversammlung 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder für die kommende Amtsdauer unverändert zu belassen. Die individuelle Vergütung der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder soll im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls unverändert bleiben.

Der Verwaltungsrat beantragt, eine maximale Gesamtvergütung im Betrag von CHF 4'400'000 für den Verwaltungsrat zu genehmigen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung und sind verpflichtet, mindestens die Hälfte ihrer Vergütung in Form von Aktien der ABB Ltd zu beziehen.

Die für die Mitglieder des Verwaltungsrates geltenden Vergütungsgrundsätze werden in Artikel 33 der Statuten beschrieben. Der Verwaltungsrat legt die Vergütung seiner Mitglieder auf der Grundlage der Empfehlungen des Vergütungsausschusses fest und berücksichtigt dabei die Funktion und Verantwortungsstufe der einzelnen Mitglieder.

Weitere Informationen über die Vergütung des Verwaltungsrates finden Sie im Vergütungsbericht 2021, der im Geschäftsbericht der ABB Ltd enthalten ist.

6.2. Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d. h. 2023

ABB hat die leistungsorientierte Komponente ihres Vergütungssystems schrittweise erhöht. Gleichzeitig hat sie dieses stärker an der Strategie des Unternehmens ausgerichtet und das Feedback ihrer Aktionäre und anderer Stakeholder berücksichtigt. Weitere Informationen über die Vergütung der Konzernleitung, einschliesslich der für 2022 vorgeschlagenen Änderungen, finden Sie im Vergütungsbericht 2021, der im Geschäftsbericht enthalten ist.

Die Änderungen an der Gesamtvergütung von Jahr zu Jahr sind insbesondere durch folgende Faktoren bedingt: Anzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung, Zielvergütung der einzelnen Mitglieder, Leistung des Unternehmens sowie individuelle Leistung im jeweiligen Leistungszyklus.

Die Zielvergütung wird erreicht, wenn die Mitglieder der Geschäftsleitung die Leistungskriterien für eine 100-prozentige Auszahlung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente und für die Freigabe von 100 Prozent der Referenzgrösse des Long Term Incentive Plan erfüllt haben.

Die beantragte maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für 2023 in Höhe von CHF 45'900'000 wird nur dann gewährt, wenn die Mitglieder der Geschäftsleitung die Leistungskriterien für eine 150-prozentige Auszahlung der kurzfristigen variablen Vergütungskompo-

nente und für eine Maximalfreigabe von 200 Prozent der Zuteilung unter dem Long Term Incentive Plan erfüllen. In den letzten drei Jahren wurde diese Höhe für alle Mitglieder der Geschäftsleitung insgesamt nicht erreicht.

Wie im Diagramm unten veranschaulicht, war die tatsächliche Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder für 2021 niedriger als die genehmigte Gesamtvergütung für 2021. Der beantragte maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für 2023 liegt CHF 5'900'000 höher als der für 2022 genehmigte Betrag. Dabei handelt es sich allerdings nicht um eine

Veränderung der Vergütungsstruktur der Geschäftsleitung. Vielmehr widerspiegelt der höhere Betrag Kosten, die mit dem Long Term Incentive Plan 2020 verbunden sind, der 2023 freigegeben wird. Diese Kosten werden beeinflusst durch:

- die im Vergleich mit den Vorjahren höhere Anzahl freizugebender Aktien,
- das gegenwärtige, solide Unternehmensergebnis (Gewinn pro Aktie, Aktienrendite) und
- die sehr gute Entwicklung des Aktienkurses seit dem Zeitpunkt der Zuteilung mit einem Referenzpreis von CHF 19.36.

Das nachfolgende Diagramm veranschaulicht die voraussichtliche Entwicklung der Gesamtvergütung der Geschäftsleitung zwischen 2019 und 2023.

Überlegungen, die bei der Berechnung der maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung zugrunde gelegt wurden¹

	2019	2020	2021		2022	2023	
Gesamtvergütung der Geschäftsleitung in CHF (Mio.)	52.0	55.5	39.2	35.8	39.5	40.0	45.9
Annahmen	Maximum (genehmigt an der Generalversammlung 2018)	Maximum (genehmigt an der Generalversammlung 2019)	Aktuell	Ziel	Maximum (genehmigt an der Generalversammlung 2020)	Maximum (genehmigt an der Generalversammlung 2021)	Maximum (beantragt an der Generalversammlung 2022)
Auszahlung der kurzfristigen variablen Vergütung	150%	150%	139% ²	100%	150%	150%	150%
Angleichung der LTIP Referenzgrösse	+12.5%	+12.5%	0%	0%	+12.5%	+12.5%	n.a.
Mögliche Anzahl freizugebender LTIP Aktien ³	532'674	266'104	n.a.	n.a.	147'979	220'561	354'869
Anzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung	11	12	10	10	9	9	9

¹ Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Vergütungsbericht 2021, der im Geschäftsbericht enthalten ist.

² Ohne frühere Mitglieder der Geschäftsleitung, ausgenommen frühere CHRO.

³ Beispiel: 354'869 Aktien wurden 2020 zugeteilt und werden 2023 abhängig von Leistungskriterien maximal freigegeben.

ABB Ltd
Aktienregister
Postfach
8050 Zürich
Schweiz

Telefon: +41 43 317 57 00
share.register@ch.abb.com

www.abb.com